

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-5084/26-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät III, Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

In Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Mitwirkung an der Konzeption und Einrichtung eines Forschungs- und Lehr-Lernlabors im Arbeitsbereich Sachunterricht (z.B. Konzeptentwicklung, Koordination und Übernahme organisatorischer Aufgaben)
- Mitarbeit an Forschungsvorhaben im Arbeitsbereich Sachunterricht
- Mitwirkung in der Lehre im Arbeitsbereich Sachunterricht gemäß LVVO LSA
- Beteiligung an Prüfungen im Bereich Sachunterricht und/oder Fachdidaktik Englisch Grundschule
- Mitwirkung an den Staatsprüfungen im Lehramt im Bereich Sachunterricht und/oder Fachdidaktik Englisch (bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen)
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung
- eigene wissenschaftliche Qualifizierung

Voraussetzungen:

- Erste Staatsprüfung bzw. Masterabschluss für das Lehramt Grundschule oder Sonderpädagogik/Förderschule möglichst mit Sachunterricht als studiertem Fach oder ein vergleichbarer Studienabschluss
- Erste Staatsprüfung bzw. Masterabschluss für das Lehramt Grundschule mit Englisch als studiertem Fach oder ein vergleichbarer Abschluss erwünscht
- fundierte Kenntnisse in Grundlagen der Sachunterrichtsdidaktik
- Kenntnisse und Erfahrungen in einem Schwerpunktbereich des Sachunterrichts erwünscht (z.B. Natur-, Gesellschaftswissenschaften, Querschnittsthemen)
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse
- Gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen



(Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Nina Kallweit, Tel.: 0345 5523769, E-Mail: nina.kallweit@paedagogik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-5084/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 03.07.2026 per Mail an sandra.crain@paedagogik.uni-halle.de oder per Post an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät III, Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik, Arbeitsbereich Sachunterricht, Sekretariat, Frau Sandra Crain, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.

